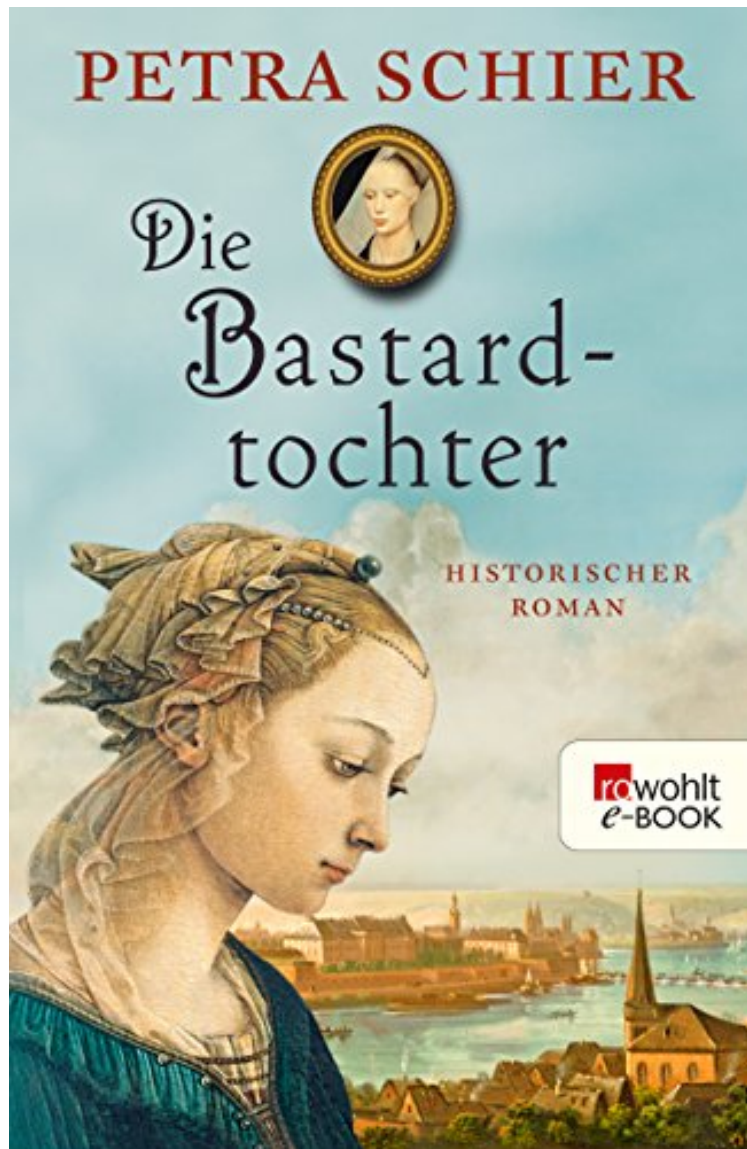


[Read free ebook] Die Bastardtochter (Kreuz-Trilogie 3)

Die Bastardtochter (Kreuz-Trilogie 3)

Von Petra Schier

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #64248 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-09-25 Erscheinungsdatum: 2015-09-25 File Name: B00PT76EHC | File size: 54.Mb

Von Petra Schier : Die Bastardtochter (Kreuz-Trilogie 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Bastardtochter (Kreuz-Trilogie 3):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gelungener Abschluss der Trilogie Von Bcherwurm Nach "Die Eifelgrfin" und "Die Gewrzhndlerin", geht die historische Reihe um eine mysterise Relique mit "Die Bastardtochter" endlich weiter. Geschrieben wurden die historische Roman von Petra Schier. Vorgeschichte aus Band 1: Petra Schier fhrt ihre Leser zuerst nach Jerusalem ins

Jahr 1148. Nach einem erfolgreichen Kreuzzug teilen drei Männer ihre Beute, ein magisches Kreuzifix. Dabei schließen sie einen Pakt: sich und die Ihren auf ewig zu beschützen. Weiter geht es dann in der Eifel 200 Jahre später. Die junge Elisabeth von Kneburg wird in die Obhut von Freunden geschickt, denn ihr Onkel droht mit einer Fehde und möchte ihren Eltern die Burg wegnehmen. Dabei setzt er alles daran seinen Sohn, den kaiserlichen Albrecht, mit Elisabeth zu vermählen. Elisabeth genießt in der Zwischenzeit das Leben auf der Burg der Freunde, bis dann die Pest einbricht. Mit Hilfe eines Paters und ihrer Magd stellt sie Nachforschungen nach dem Kreuzifix an, denn ein Teil befand sich in ihrer Familie und ein weiteres war im Besitz der Familie ihrer Magd. Inhalt von Band 2: Hier geht es nun hauptsächlich um die ehemalige Bauerntochter Luzia, die im Vorband die Magd von Elisabeth wurde und die seit dem eine enge Freundschaft verbindet. Elisabeth ist inzwischen verheiratet und Luzia weiterhin ihre Magd. Da bittet Martin, ein erfolgreicher Weinhändler und Freund von Johann, Elisabeths Gemahl sie um Hilfe. Für seinen Gewürzhandel fehlt ihm ein geeigneter Mitarbeiter, da Luzia rechnen und schreiben kann ist sie die perfekte Mitarbeiterin. Luzia entwickelt auch schnell Freude am Verkauf und beweist wahres Verkaufstalent. Da geschieht ein Unglück, noch ehe Martin Luzia seine Liebe gestehen kann wird er wegen Mordes angeklagt. Augerechnet sein Konkurrent wittert seine Chance und will Luzia heiraten. Berzeugt von der Unschuld Martins beginnt Luzia nach dem wahren Täter zu suchen. Inhalt von Band 3: Im letzten Band geht es um Enneleyn, die Bastardtochter von Graf von Manten. Inzwischen hat er sie als Tochter anerkannt, doch die gesellschaftliche Akzeptanz blieb ihr bis jetzt verwehrt. Da holt Ritter Guntram von Eggern um ihre Hand an. Enneleyn zögert nicht lange und ergreift ihre Chance. Doch schon sehr bald merkt sie das Guntram geschickt seine dunkle Seite verbirgt hat und es geht noch weiter, denn er hat einen Plan der sie alle ins Unglück stürzen kann. Meinung: Der Klappentext ist auch hier wieder etwas irreführend, es sieht so aus, als wenn sich der ganze Roman mit Enneleyn und ihren Gatten beschäftigt, was aber nicht der Fall ist. Es gibt auch ein Widersehen mit bereits lieb gewonnenen Charakteren, so werden viele Kapitel Anton, dem Bruder von Luzia gewidmet, auch erfährt der Leser nun endlich, was es mit der Reliquie auf sich hat. Die Autorin hat einen sehr flüssigen und bildlichen Schreibstil und es dabei ein buntes und realistisches Bild des Mittelalters entstehen, man fühlt sich beim Lesen genau wie mitten drin in der Handlung. Dabei wurden die einzelnen Charaktere hervorragend ausgebaut, alle wirkten sehr sympathisch auf dem Leser. Wie bereits von anderen Romanen der Autorin gewohnt braucht die Handlung etwas um in Gang zu kommen, in Band drei noch etwas mehr, als in den Vorbänden, aber dann berschlagen sich wieder die Ereignisse und es bleibt kaum Zeit zum Luft holen. Zum Ende hin wird dann wie bereits aus den Vorbänden gewohnt und hier erwartet, eine Überraschung präsentiert, die man als Leser so nicht erwartet hat. Insgesamt hat es die Autorin wieder geschafft mich gnädig in die Geschichte zu ziehen, ich war gefesselt und begeistert und habe mich sehr gut unterhalten gefühlt. So wird dies sicherlich nicht der letzte Roman der Schriftstellerin sein, den ich gelesen habe. Ich mag ihren Schreibstil sehr. Erwähnenswert sind noch das Personenregister sowie die Anmerkungen der Autorin am Ende, dies war sehr hilfreich Fiktionen von Wahrheit zu trennen. In Krze: Schreibstil: angenehm, liest sich schnell und flüssig Charaktere: wurden gut ausgearbeitet, wirken sehr authentisch Inhalt: anders als erwartet, dennoch interessant Fazit: ein gelungener Abschluss der Kreuz-Trilogie, gewohnt mit flüssigen Schreibstil und einigen Überraschungen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gehört zu meinen Lieblingen! Von Florinda Grove Ich finde die Trilogie ganz wunderbar. Ich werde jetzt hier nicht groß über den Inhalt schreiben, das haben andere Rezensenten schon sehr gut gemacht, ich möchte lediglich zum Ausdruck bringen, wie gut mir das Buch gefallen hat. Leider ist bei meinem Umzug dieser Band nach Wasserschaden nicht mehr zu gebrauchen gewesen. Deshalb habe ich mir das Buch nochmal gekauft, das beweist sicherlich, wie gut mir die drei Bände gefallen. Petra Schier hat die Gabe, einen völlig in die Handlung "einzusaugen", dass man das Buch kaum zur Seite legen kann. Alles ist lebendig geschildert, man schließt die Charaktere schnell ins Herz und liebt und leidet mit ihnen. Wer historische Romane mit flotter Handlung und sehr gut lesbarem Schreibstil mag, der wird sich mit jedem Band dieser Trilogie sicherlich sehr wohl fühlen und es wehmütig nach der letzten gelesenen Seite aus der Hand legen... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich habe ich es geschafft auch den 3. Teil zu lesen. Von Sabine Kstel Das Buch war mir ein angenehmer Begleiter auf meiner Reise. Schnell habe ich mich eingelesen und hatte die Inhalte der beiden vorhergehenden Bände wieder vor Augen. Zusammen eine wunderbare runde spannende Geschichte. Danke, liebe Petra, auch für das zu letzt noch angefertigte Rezept. Mit lieben Grüßen von Sabine Andrea Kstel

Kurzbeschreibung Koblenz, 1362. Die schöne Enneleyn lebt mit einem Makel: Sie ist unehelich geboren. Zwar hat Graf von Manten sie als Tochter anerkannt, die gesellschaftliche Akzeptanz jedoch bleibt ihr verwehrt. Als Ritter Guntram von Eggern um ihre Hand an, zögert sie deshalb nicht lange. Schon bald stellt sich heraus: Sie hat einen Pakt mit dem Teufel geschlossen. Nach außen ganz liebevoller Gatte, verbirgt Guntram geschickt seine dunklen Seiten. Nur Enneleyn weiß um seine Brutalität und Machtgier. Und um seinen großen Plan, der sie alle ins Unglück stürzen kann ... Kurzbeschreibung Koblenz, 1362. Die schöne Enneleyn lebt mit einem Makel: Sie ist unehelich geboren. Zwar hat Graf von Manten sie als Tochter anerkannt, die gesellschaftliche Akzeptanz jedoch bleibt ihr verwehrt. Als Ritter Guntram von Eggern um ihre Hand an, zögert sie deshalb nicht lange. Schon bald stellt sich heraus: Sie hat einen

Pakt mit dem Teufel geschlossen. Nach außen ganz liebevoller Gatte, verbirgt Guntram geschickt seine dunklen Seiten. Nur Enneleyn weiß um seine Brutalität und Machtgier. Und um seinen großen Plan, der sie alle ins Unglück stürzen kann ... über den Autor und weitere Mitwirkende Petra Schier, Jahrgang 1978, lebt mit ihrem Mann und einem Schäferhund in einer kleinen Gemeinde in der Eifel. Sie studierte Geschichte und Literatur und arbeitet seit 2003 als freie Lektorin und Autorin.